24.04.08

Auserwählte, liebe Freunde, mit Mir im Herzen und im Verstand könnt ihr hoch fliegen, immer höher, dort wo der Horizont unendlich ist. Liebe Freunde, seid alle für Mich, hört auf Meine Stimme, genießt Meine Zärtlichkeit, führt die Seelen zu Mir, damit sie Frieden in Mir haben.

Geliebte Braut, wer seit langem Mein ist, wer sich frühzeitig Meiner Liebe geöffnet hat, fliegt nun hoch und kann die erhabenen Gipfel der Spiritualität erreichen, auch wenn er noch auf Erden der Lebenden wohnt. Wer den innigen Wunsch hat sich Mir zu nähern, um Mich tiefer zu erkennen, um Mich mehr zu lieben, dieser wird erhört: Ich schenke seinem Herzen die immer tiefere Erkenntnis Meiner Selbst und seiner Seele das Glühende Feuer Meiner Liebe.

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, die Seelen die ganz Dein sind, ersehnen wahrlich dies, Mein geliebter Jesus: Dir immer mehr zu gehören, Dich immer tiefer zu erkennen, um bereits auf Erden der Lebenden die Köstlichkeiten Deiner Liebe zu genießen und Dir zu dienen, wie Du gedient werden willst. Wer Dir gehört hat einen einzigen großen Wunsch: Deine Erkenntnis immer mehr zu vertiefen; das endliche Wesen, der kleine Tropfen, sehnt sich nach dem Ozean, um für immer das wahre Leben zu genießen. Du, Jesus, Unendliche Liebe, bist der Unermessliche Ozean, in den die kleinen Tropfen für immer eingehen wollen, um einst Eins mit Dir, Gott, zu werden, ohne jedoch ihre eigene Identität zu verlieren. Dies hast Du, Heiligster, mir offenbart. Jede Seele wird sie selbst bleiben, auch wenn sie Eins mit Dir werden wird. Am Ende der Zeiten wird es nicht eine Fusion der Seelen geben, sondern jede wird ihre Identität behalten, wie die Menschen auf Erden ihre eigenen und besonderen Eigenheiten haben, weil Du, Süße Liebe, Heiligster, sie so erschaffen und gewollt hast, um zu zeigen, wie groß die menschliche Würde ist. Die serienweise hergestellten Dinge haben wenig Wert, der Mensch hingegen ist Dein Meisterwerk, ist wie ein unikales Kunstwerk. So ist es, Angebeteter Jesus, aber wer hat es verstanden? Haben es vielleicht jene verstanden, die es wagen zu sagen, dass der Mensch vom Affen abstammt? Haben es jene verstanden, die vom Chaos sprechen, als Ursprung des Lebens und der Schöpfung? Obwohl sie die vollkommenen Gesetze sehen, die das Universum und die ganze Schöpfung regeln, fahren sie fort Törichtes zu behaupten und zu sprechen. Der Mensch hat nach zwanzig Jahrhunderten seit Deinem Kommen in die Welt, Deine Worte nicht verstanden, nicht befolgt, was Du gelehrt hast. Hätte er es getan, wäre die Erde nun, von einem Ende zum anderen, ein duftender und glücklicher Garten. Angebeteter Jesus, werde nicht müde die Menschen zu unterweisen, werde nicht müde sie zu erziehen, gegenwärtig sind die Törichten, die Aufsässigen, die Unfügsamen zahlreich, aber es nimmt auch die Zahl jener zu, die sich Deiner Liebe öffnen, wie Blumen der warmen Sonne, und prächtig und üppig werden. Jeder Mensch, nach Deinem Ebenbild erschaffen, möge das Ziel erreichen, Dir in allem immer mehr zu ähneln, dies nämlich wünschst Du: Du willst den Menschen bis zu Dir erheben und ihn Dir ähnlich machen. Du legst, fürwahr, in das Herz dessen der Dir gehört den großen Wunsch, Dir immer mehr zu ähneln. Du, Jesus, bist das Vorbild, von Deiner Unendlichen Schönheit und Harmonie ist die Seele entzückt, sie sucht in Dir, Liebster, ihre wahre Dimension, aber damit dies geschehe, muss sie sich zuerst Deiner Liebe öffnen, wie eine Blume, die zugrunde geht, wenn sie im Dunkeln bleibt, aber immer üppiger und schöner wird, wenn sie sich dem Licht öffnet.

Geliebte Braut, Ich sage und wiederhole jedem Menschen, dass es für sein Leben wesentlich ist, sich Meiner Liebe zu öffnen. Wie oft habe Ich gesagt, dass Ich, Ich Jesus, der Weinstock bin und ihr die Reben? Wenn die Rebe mit dem Weinstock verbunden bleibt, bringt sie viel Frucht, aber wenn sie sich lostrennt, stirbt sie ab. Wie oft habe Ich wiederholt, Meine geliebte Braut, dass ihr ohne Mich nichts tun könnt? Bringe der Welt Meine Botschaft, bringe sie der Welt, jeder Mensch nehme sie an und zögere nicht, sich Meiner Zärtlichen Liebe zu öffnen. Ich rufe zu Mir nicht um zu nehmen, wie es die Menschen der Erde tun, Ich rufe zu Mir um

zu schenken, immer zu schenken und Meine Geschöpfe glücklich zu machen. Jeder begreife gut, das Ich immer für das Glück erschaffe, für den wahren Frieden, nicht für den Schmerz. Ich habe dir, kleine Braut, bereits den wahren Sinn des Schmerzes erklärt, wenn er Mir zuliebe angenommen wird, wird er zu einem kurzen Übergang zur wahren Freude.

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, dies habe ich gut verstanden, aber ich flehe Dich an, sei in besonderer Weise jedem Menschen nahe, der leidet, ohne den wahren Sinn seines Leids zu begreifen, lindere seine Qualen, lasse Deine Lebendige Gegenwart spüren. Wenn wir in der Freude Deine Gegenwart erflehen, um nicht überheblich zu werden, so bitten wir im Schmerz um Deine Hilfe, um es mit Dir vereint zu tragen. Jesus, offenbare Dich jedem Menschen dieser besonderen Zeit, aber insbesondere dem, der stark leidet und die Hoffnung verliert.

Geliebte Braut, um Mich zu offenbaren warte Ich nur darauf, dass das Herz sich Mir öffnet, wenn Ich in ihm eintreten darf, vollbringe Ich sofort Meine Wunder der Liebe. Die Welt kenne Meine Botschaft und es öffne sich Mir jedes Herz, um Frieden, Freude, eine leuchtende Zukunft zu haben. Bleibe in Mir, Meine kleine Taube, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch

Jesus

Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, liebt das Licht, lasst euch umhüllen und durchdringen vom Lichte Gottes; wer im Lichte lebt, sieht und begreift, kann die anderen lehren zu sehen und zu begreifen; wenn ihr merkt, dass einer im Dunkeln tappt, nehmt ihn an der Hand und führt ihn zum Lichte Gottes.

Meine Kleine Tochter sagt Mir: Dies ist immer unser inniger Wunsch, aber einige sind wie Felsbrocken. Wer vermag einen Felsbrocken wegzurücken? Mit der Zeit dann, werden diese Felsabrocken schwerer und noch schwieriger zu verstellen. Ich habe bemerkt, liebe Mutter, dass sie mit der Zeit nicht an Gewicht verlieren, sondern schwerer werden und sie wegrücken ist ein sehr schwieriges Unterfangen. Geliebte Mutter, wer verschlossen ist in diesem besonderen Augenblick, will sich nicht dem Licht öffnen. Oft hören wird die Elenden die in der Sünde versunken sind sagen, dass sie so zufrieden sind, das ihnen gefällt was sie tun. Diese Behauptungen verletzen das Herz, aber jeder ist frei in seinen Entscheidungen. Dies hat Jesus so gewollt.

Geliebte Kinder, wer im Dunkeln ist und fortfährt das Licht abzulehnen, muss mit dem Gebet und dem Opfer geholfen werden, nicht nur mit dem Gebet, sondern auch mit dem Opfer. Geliebte Kinder, begreift gut, dass es in dieser Zeit des Unglaubens vonnöten ist, tatkräftig zu wirken für das Heil der Seelen. Kinder, jeden Tag erscheint vor Gott eine große Anzahl von Seelen, weil ihr irdischer Tag zu Ende ist, liebe Kinder, mit großem Schmerz im Herzen sage Ich, dass zahlreiche Seelen sich zum Abgrund der Verzweiflung begeben müssen, weil sie sich unvorbereitet überraschen lassen. Ich habe Meinen Sohn angefleht, auf dass die Gnaden des Heils weiter herabfallen und sich die Zahl der Aufsässigen auf Erden verringere, dies Seine erhabenen Worte: Heiligste Mutter, die Gnaden fallen reichlich herab, weil es schöne Seelen gibt in ständigem glühendem Gebet. Ich gewähre viel dem, der Mir viel darbringt, für eine einzige glühende Seele, finden andere Frieden und Heil in Mir. Liebe Kinder, ihr begreift, dass es vonnöten ist, ohne Unterlass zu beten, um den läuternden Schmerz zu lindern und damit die Gnaden wie dichter Regen niederfallen. Kinder, einige von euch sagen seufzend: Alles wollen wir für das Heil der Sünder tun, aber manchmal kommt in uns Müdigkeit auf und wir tun uns schwer sie zu bezwingen. Hilf uns, Süße Mutter, hilf uns, Dir in allem immer ähnlicher zu werden, im Glauben, in der Tatkraft, in der Hingabe an den Willen Gottes.

Liebe Kinder, Ich bin bei euch, Ich bin jeden Tag in besonderer Weise unter euch, dies gewährt Mir Gott, weil die Schwierigkeiten größer sind als in der Vergangenheit. Ich bin unter euch, geliebte Kinder, um euch alle bei der Hand zu nehmen und euch zu retten vor den Krallen des feindes, der immer bereit ist Beute zu machen. Alles wünsche Ich für jene zu tun, die sich Mir öffnen, alles gewährt Mir Gott zu tun, aber Ich kann nicht retten, wer sich weigert sich Mir hinzugeben und unbußfertig in seiner Sünde verbleibt. Geliebte, jene die behaupten, sich zu retten auch wenn sie unbußfertig bleiben, sind im Betrug und die Wahrheit ist nicht in ihnen. Geliebte Kinder, sprecht, um die Wahrheit zu verkünden, sprecht und schweigt nicht, viele verbleiben im Fehler, weil niemand die Wahrheit verkündet. Geliebte Kinder, nennt das Gute bei seinem Namen und das böse werde erkannt und öffentlich verurteilt, fürchtet nicht die Wahrheit zu sprechen, euer Herz sei kühn. Ich bin bei euch um euch zu helfen.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria